



**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.6 - kalter, lockerer Neuschnee und Wind](#); [gm.4 - kalt auf warm / warm auf kalt](#); [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

## Anfangs große, ab den Abendstunden im südlichen Osttirol vermutlich sehr große Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bleibt im Süden des Landes angespannt und muss in Osttirol sowie in den südlichen Stubai Alpen allgemein als groß eingestuft werden. Ein weiterer Gefahrenanstieg in Richtung sehr großer Lawinengefahr hängt ganz wesentlich von der Intensität der Neuschneefälle ab den späten Nachmittagsstunden ab. Sollte es in kurzer Zeit mit hoher Intensität schneien, rechnen wir ab den Abendstunden mit einem weiteren Anstieg in den Osttiroler Dolomiten, dem Karnischen Kamm sowie den südlichen Ausläufern Zentralosttirols auf die Stufe sehr groß. Dies bedeutet, dass wir auch sehr große, schadenbringende Lawinenabgänge erwarten. In den südlichen Ausläufern der Region Zentralosttirols ist wegen des dortigen Geländes sowie des schlechteren Aufbaus der Altschneedecke ein Kollaps der mächtigen Schneedecke wahrscheinlicher als weiter im Süden. Im Süden sind hingegen die Neuschneemengen extrem, sodass auch dort Lawinen sehr groß werden können. Durch den beginnenden Regen werden Gleitschneelawinen wahrscheinlicher.

Im übrigen Nordtirol herrscht meist erhebliche Lawinengefahr. Vorsicht: Kürzlich gebildeter Triebsschnee ist störanfällig. Der Temperaturanstieg erhöht kurzfristig die Störanfälligkeit der Schneedecke.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Sagenhafte 135cm hat es in den Osttiroler Dolomiten seit gestern in der Früh geschneit. In Summe waren es dort seit vorgestern somit 215cm Neuschnee in 48 Stunden. Im Norden Osttirols schneite es hingegen nur mehr zwischen 20cm und 30cm. Starker Höhenwind führt weiterhin zu umfangreichen Verfrachtungen. In tiefen Lagen beginnt die Schneedecke feucht zu werden. In der Schneedecke findet man mehrere mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen: Im mittleren Bereich der Schneedecke sind es Oberflächenreif; kantige Kristalle auf Schmelzkrusten; lockerer, kalter Schnee in hohen Lagen. In bodennahen Schichten lockere kantige Kristalle bzw. Schwimmschnee. Durch extreme Auflast kann es dort zum Kollaps der Schneedecke führen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Nachmittags beginnende Eintrübung. Am Hauptkamm Wolkenstau von Süden her und etwas Schnee bis 1500-2000m, in den Südalpen schlechte Sicht und leichter bis mäßiger Schneefall. Temperatur in 2000m 0 Grad, in 3000m -4 Grad. Stürmischer Höhenwind aus Süd, auf klassischen Föhnbergen in BÖHLEN mitunter Orkanstärke.

### TENDENZ

Nach den Schneefällen des Abends Entspannung.

Patrick Nairz